



Ausbildung Sexualbegleitung InSeBe®

Unterrichtsform:

Gruppenarbeit – kein Frontalunterricht!

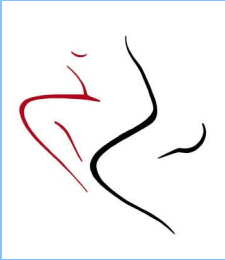
wir arbeiten:

- am Boden
- im Kreis
- in Gruppen
- im Dialog
- manchmal auch ohne Kleider

Inhalt:

Folgende Fragen(-komplexe) werden angesprochen:

- Geschichte und Philosophie der Sexualbegleitung InSeBe®
- An wen richtet sich Sexualbegleitung?
- Körperarbeit (Massagen)
- Berührungsqualitäten
- Grenzen setzen (Nähe – Distanz)
- Biografie der eigenen sexuellen Geschichten
(wie sieht meine Sexualität aus? sich wiederholende Muster in Beziehungen etc.)
- Mein Körperbewusstsein (wie stehe ich zu meinem Körper?)
- Behinderungsbilder
(welche Auswirkungen kann die Behinderung auf die Sexualität haben)
- Besondere Bedürfnisse
- Körpersprache – (Basale Kommunikation mit Gastreferent Winfried Mall)
- Kommunikation mit Familienangehörigen
und/oder Bezugspersonen von Einrichtungen (Erstgespräch)
- Ablauf eines Dates
- Sextoys und Hilfsmittel
- Gestaltung Workshop «sinnlich, erotische Begegnungen»
- Öffentlichkeitsarbeit → mit Studenten und Medien
- Öffentlichkeitsarbeit → mit Einrichtungen



Abgabe Ordner mit folgenden Ausbildungs-Unterlagen:

1. Leitbild / Ethik InSeBe[®]
2. Sexualbegleitung Allgemein
3. Sexualbegleitung InSeBe[®]
4. Pro + Contra (aus Sicht Klienten + zeitliche Begrenzung)
5. Rechtliche Grundlagen (Auszug Pro Familia Deutschland)
6. Definitionen der Krankheitsbilder
7. Zum Date (Erstgespräch, bewährte Hilfsmittel)
8. Basale Kommunikation (Winfried Mall)
9. Website: www.sexualbegleitung.com
10. Lust kenn kein Alter ~ Gefühle altern nicht
11. Zertifikat

Kursaufbau und zeitlicher Umfang:		
- Informationsabend	ca.	3 Stunden
- Heimstudium	ca.	10 Stunden
- Ausbildung mit fachtheoretischem Inhalt 4 Module à 2 Tage (jeweils Sa. 09:00 – So. 17:00 Uhr (davon 1 Tag Fachaustausch mit Partner*innen)		8 Tage
- Praxisbezogenen Ausbildung: > sinnlich/erotische Begegnungen mit behinderten und betagten Menschen jeweils Sa. 10:00 – 17:00 Uhr		2 Tage